



kaarst*

*Kaarster Erfolgsmomente –
Regionale Unternehmen entdecken.





Kaarst – ein Standort für erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer

Was ist Erfolg? Das Lexikon erläutert den Begriff „Erfolg“ als das Erreichen selbst gesetzter Ziele. Das gilt sowohl für einzelne Menschen als auch für Unternehmen. Bei Zielen kann es sich um eher sachliche Ziele wie zum Beispiel Einkommen oder um emotionale Ziele wie zum Beispiel Anerkennung handeln. Zur Umsetzung von Zielen in Ergebnisse bedarf es der Umsetzungskompetenz. Und diese Umsetzungskompetenz ist bei den Kaarster Unternehmerinnen und Unternehmern zweifellos vorhanden. Auch die Literatur greift den Begriff „Erfolg“ auf. „Am Mute hängt der Erfolg“, so zitiere ich Theodor Fontane, denn neben Kompetenz sind auch Mut und natürlich Ausdauer wichtige Eigenschaften, die letztlich den Erfolg ausmachen.

Die Kaarster Unternehmerinnen und Unternehmer sind kompetent, sie sind mutig, haben Ausdauer und sie setzen sich Ziele, die sie in vielen Fällen erreichen. Damit ist der Erfolg vorprogrammiert. Von den Erfolgen dieser Unternehmen profitiert letztlich unsere Stadt, unser Erfolgsstandort Kaarst. Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer sorgen für Arbeitsplätze in unserer Stadt. Die Arbeitslosenquote liegt derzeit auf einem historischen Tiefstand. Steigende Umsätze unserer Unternehmen sorgen für steigende Unternehmensgewinne und damit auch für steigende Gewerbesteuereinnahmen unserer Stadt. Diese Einnahmen tragen mit dazu bei, dass unsere städtische Finanzstruktur insgesamt noch ausgeglichen ist und die Pro-Kopf-Verschuldung eine der niedrigsten in NRW ist.

Unsere Unternehmen sorgen auch für Leben in der Stadt. Ohne die große Unterstützung der örtlichen Wirtschaft wären viele soziale Einrichtungen, Vereine, Institutionen und Veranstaltungen nicht darstellbar. Ich möchte daher an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich im Namen der Stadt bei den Kaarster Unternehmerinnen und Unternehmern zu bedanken für die sehr gute Zusammenarbeit, für die hervorragende Unterstützung und das soziale Engagement zugunsten unseres Gemeinwohls.

Mit dieser Broschüre möchten wir natürlich für den Erfolgsstandort Kaarst werben. Wir möchten jedoch nicht alleine die Vorzüge des Standortes Kaarst präsentieren, sondern dies insbesondere den erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern überlassen. Sie erhalten in dieser Broschüre die Möglichkeit, über IHRE ERFOLGSMOMENTE am Standort Kaarst zu berichten und damit anderen Unternehmen Appetit auf den Erfolgsstandort Kaarst zu machen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr

Franz-Josef Moormann
Bürgermeister der Stadt Kaarst

Inhalt

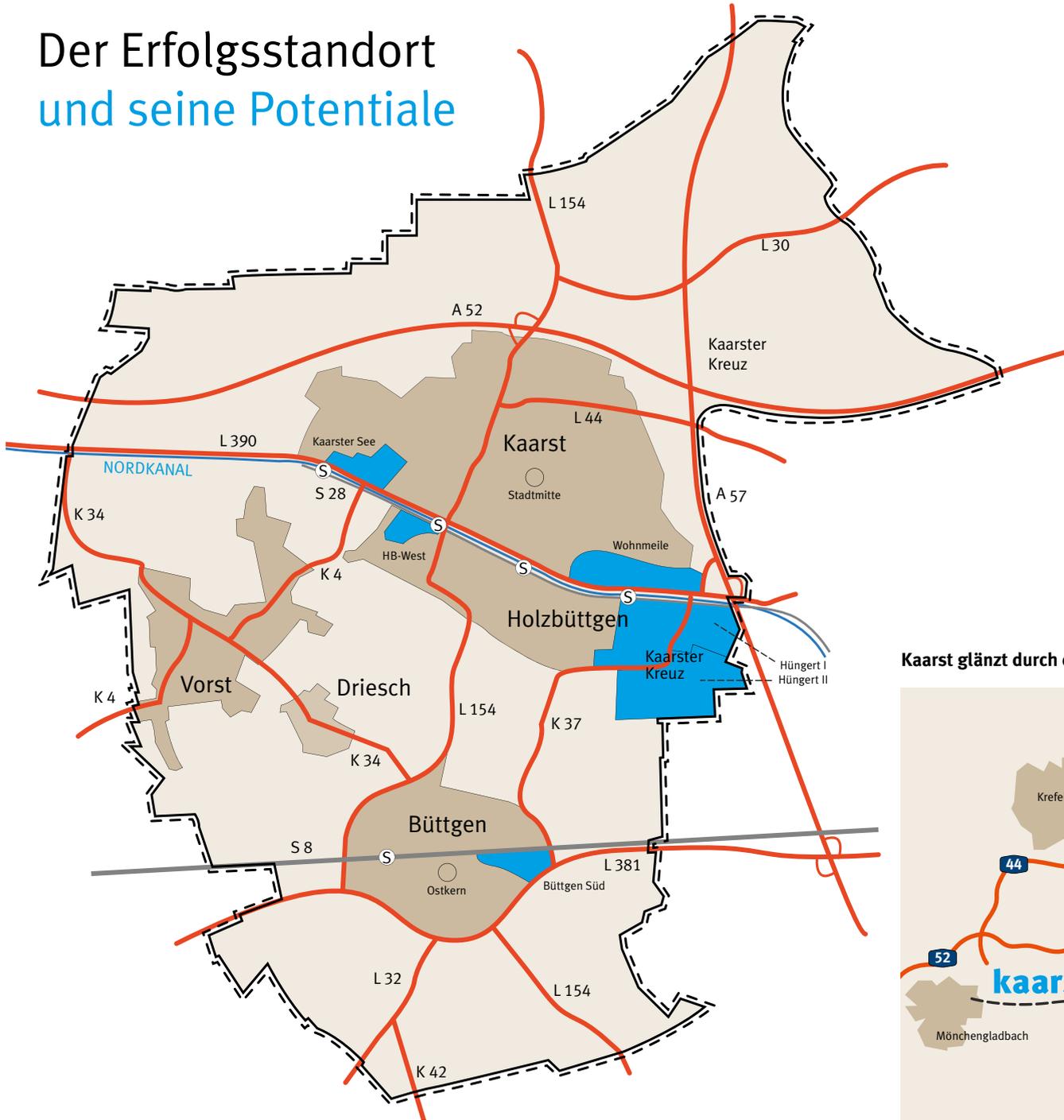
1 Erfolgsmomente

- 2 Vorwort Bürgermeister

6 Der Erfolgsstandort

- 7-13 Daten und Fakten
- 14-15 Sparkasse Neuss
- 16-17 Autohaus Adelbert Moll
- 18-19 Parker Hannifin
 - 20 datango AG
 - 21 GROBI TV
 - 22 WISA Baurträger GmbH
 - 23 Rathaus-Arkaden
- 24-25 Skupin Design
- 26-27 IKEA Kaarst
- 28-29 ASE GmbH
- 30-31 Planungsbüro Espeter
- 32-33 Nahkauf Lange
- 34-35 Carl Bernh. Hoffmann GmbH & Co. KG
- 36-37 Stadtwerke Kaarst
 - 38 Partnergesellschaft Holler, Kippes & Partner
 - 39 Raumklima Odendahl
 - 40 Tischlerei Hermans
 - 41 i.xpo GmbH & Co. KG
 - 42 REWE Familie Röttcher
 - 43 Dresen Gruppe
 - 44 RFB Kaarst GmbH
 - 45 ACL Rückverfüllung Kaarst
 - 46 Hügen Raum und Design
 - 47 SBT Schmitz Büro & Datentechnik
 - 47 Impressum

Der Erfolgsstandort und seine Potentiale



Kaarst glänzt durch die zentrale Lage.



Daten und Fakten rund um den Erfolgsstandort Kaarst

Bürgermeister Franz-Josef Moormann und Wirtschaftsförderer Dieter Güsgen beantworten Fragen zum Erfolgsstandort Kaarst

Wie lange fährt man in der Rush-Hour bis zum Internationalen Flughafen Düsseldorf?

Moormann: „Nach Fertigstellung der neuen Flughafenbrücke im Bereich der A 44 und der Verbreiterung der A 57 auf sechs Fahrspuren ab dem Kaarster Kreuz in Richtung Meerbusch ist eine staufreie Fahrt von Kaarst zum Düsseldorfer Flughafen in etwa 20 Minuten möglich. Kaarst verfügt über einen Anschluss an die A 52 und über zwei Anschlüsse an die A 57.“

Welche Gewerbeflächen hat die Stadt aktuell im Angebot und wie hoch sind die Gewerbeflächenpreise dort?

Güsgen: „Der Standort Kaarst ist wegen der Lage und der hervorragenden Verkehrsanbindung grundsätzlich sehr stark nachgefragt. Aufgrund dessen sind die Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Kaarster See“ inzwischen alle verkauft und im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz“ steht im Teilbereich Hüngert I nur noch eine Fläche in Größe von rund 15.000 m² zum Verkauf. Wir arbeiten daher mit Hochdruck an der Erweiterung des Gewerbegebietes „Kaarster Kreuz“ unmittelbar an der A 57.“

Der Bodenrichtwert für den Erwerb von Gewerbeflächen beträgt in Kaarst 110,- bis 120,- Euro je qm inklusive Erschließung.“

Welches ist das wichtigste städtebauliche Projekt, das gerade abgeschlossen wurde, aktuell noch läuft oder bald beginnt?

Moormann: „Die wichtigste Kaarster Infrastruktureinrichtung der letzten Jahre war der Ausbau der Regiobahn (S 28) von Kaarst über Neuss und Düsseldorf nach Mettmann. Mit der S 28 und der S 8 (Mönchengladbach über Kaarst-Büttgen nach Düsseldorf) verfügt Kaarst über fünf S-Bahnhaltepunkte. Ein weiterer Meilenstein

in der Stadtentwicklung war die Realisierung der neuen Stadtmitte mit Rathaus, Einkaufszentrum Rathausarkaden, Bürgerhaus und Stadtpark Mitte der 90er Jahre.

Derzeit erweitert die Stadt mit dem Teilbereich Hüngert II das Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz“ um ca. 50 ha. In den Erweiterungsbereich soll nicht nur das Möbelhaus IKEA verlagert werden, sondern hier schaffen wir auch Platz für viele neue innovative Unternehmen. Das Baurecht soll bis 2013/2014 entstehen.“



Gewerbegebiet Kaarster Kreuz:
Gute Grundlage für Ihren Erfolgsmoment

Wie hat sich in Kaarst das Gewerbesteueraufkommen entwickelt?

Moormann: „Im Jahre 1998 schlugen die Gewerbesteuereinnahmen mit rund 6,8 Mio Euro zu Buche, im Jahre 2010 verbuchten wir inzwischen bereits rund 23 Mio Euro an Einnahmen in der Stadtkasse. Diese Zahlen zeigen auf, dass sich das Gewerbesteueraufkommen im letzten Jahrzehnt sehr positiv entwickelt hat, die Wirtschafts- und Finanzkrise ist jedoch auch an Kaarst nicht spurlos vorbeigegangen. Die Gewerbesteuereinnahmen ziehen jetzt jedoch im Zuge der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung wieder an und werden hoffentlich dauerhaft die 20-Mio-Grenze überschreiten. Kaarst gehört im Übrigen mit etwa 6 Mio. Euro Schulden (entspricht 145,- Euro je Kopf) zu den Kommunen in NRW mit dem niedrigsten Schuldenstand und ist damit für die Zukunft gut gerüstet und handlungsfähig.“

Wer ist der größte private Arbeitgeber am Erfolgsstandort Kaarst?

Güsgen: „Die größten Kaarster Arbeitgeber mit rund 300 Arbeitnehmern sind derzeit das Möbelhaus IKEA und der amerikanische Global Player Parker Hannifin. Da das Möbelhaus am alten Standort aus allen Nähten platzt, entwickeln wir gerade einen neuen Standort zur innerörtlichen Verlagerung. Nach Umsetzung der geplanten Verlagerung im Jahre 2013/14 beabsichtigt das Möbelhaus weitere Einstellungen. Der Hydraulik- und Pumpenspezialist

Büropark an der Gustav-Heinemann-Straße



Parker Hannifin setzt ebenfalls auf Expansion. Zur Umsetzung der Erweiterungspläne hat das Unternehmen bereits den notwendigen Grunderwerb getätigt.“

Gibt es eine ausgewiesene Branchenkompetenz am Ort?

Güsgen: „Kaarst ist die Stadt des Handels und der Dienstleistungen. Zwei Drittel aller Kaarster Unternehmen werden diesen Branchensegmenten zugeordnet. Insbesondere unternehmensorientierte Dienstleistungen (z. B. Unternehmensberatungen, IT-Dienstleister) findet man vielfach am Erfolgsstandort Kaarst. Ein Schwerpunkt im Handelsbereich stellt die Möbelbranche dar. In der Wohnmeile Kaarst an der Düsselstraße findet der Kunde alle Produkte

rund ums Wohnen. Daneben hat sich in den letzten Jahren rund um den Musterhauspark der Firma Viebrockhaus an der A 57 ein Kompetenzzentrum für Massivhausbau entwickelt, das viele Menschen aus der Region anzieht. Auch findet man in Kaarst zahlreiche Stahlhandelsunternehmen, die den weltweiten Handel mit Stahlprodukten und Pipelines von Kaarst aus steuern.“

Welche Unternehmen haben sich zuletzt in Kaarst angesiedelt?

Güsgen: „In den letzten Jahren wurde das Gewerbegebiet „Kaarster See“ an der Gustav-Heinemann-Straße und Ludwig-Erhard-Straße vollständig belegt. Hier liegt der Branchenschwerpunkt im Bereich der unternehmensorientierten Dienstleistungen. Im

Jahre 2010/2011 konnten hier die Unternehmen WISA Bauträger GmbH, das Steuerbüro Landgraf, Bierholz & Scholz, die ASE GmbH, die Raumklima Odendahl GmbH und die Plein Elektro Großhandels GmbH angesiedelt werden. In der Realisierungsphase befindet sich der Büropark an der Gustav-Heinemann-Straße, das Eingangstor zum Kaarster Westen.“

Was kostet in Kaarst ein Quadratmeter Wohnbauland?

Moormann: „Die Bodenpreise liegen in Kaarst aufgrund der Top-Lage, der Top-Verkehrsanbindung und der hervorragenden Lebens- und Wohnverhältnisse schon immer relativ hoch. Es werden Bodenrichtwerte für Wohnbauland in Höhe von 270 bis 330 Euro je qm erzielt. Die höchsten Werte verzeichnet dabei der Ortsteil Büttgen mit 330 Euro je qm inklusive Erschließung – aber: Qualität hat eben ihren Preis.“

Welche Handelsinvestition wurde zuletzt (wird aktuell) getätigt?

Moormann: „Die größte Handelsinvestition war der Neubau der Stadtmitte Anfang bis Mitte der 90er-Jahre. Mit dem neuen modernen Rathaus, dem Einkaufscenter Rathausarkaden, dem Bürgerhaus, dem Stadtpark und der angrenzenden Wohnbebauung hat sich Kaarst ein neues Gesicht gegeben und in Bezug auf moderne Architektur Akzente setzen können. Aktuell steht die innerörtliche Umsiedlung und damit verbundene Vergrößerung des Möbelhauses IKEA im Fokus.“

Dieses Projekt wird die Entwicklung der Wohnmeile Kaarst verändern. Es werden jedoch keine nachteiligen Auswirkungen auf regionale Handelsstrukturen erwartet.“

Welcher Einzelhändler hat zuletzt eröffnet?

Güsgen: „Im Jahre 2010 wurden die neuen Einzelhandelsmärkte Trinkgut und Fressnapf an der Neusser Straße in Kaarst eröffnet. Beide Märkte ergänzen die gut sortierte Handelsstruktur in Kaarst. Im Frühjahr 2011 eröffneten die beiden großen REWE-Märkte im Ortsteil Vorst und an der Neusser Straße in Kaarst. Durch diese Neueröffnungen konnten die Lücken in der Nahversorgung geschlossen werden. Insbesondere für den Ortsteil Vorst bildete die REWE-Eröffnung ein

Happy-End in Bezug auf die Schaffung eines ganz neuen Ortsteil- und Versorgungszentrums.“

Kann man in Kaarst alle notwendigen Dinge des täglichen Bedarfs einkaufen?

Güsgen: „Wir haben in Bezug auf die Stadtentwicklungspolitik der letzten Jahre wichtige Schritte unternommen, um Kaarst mit der „neuen Mitte“ einen Kristallisationspunkt mit Aufenthalts-, Wohn- und Einkaufsqualität zu geben. Kaarst profiliert sich über Klasse statt Masse. Das Einzelhandelsangebot in der Stadt ist quantitativ und qualitativ erheblich verbessert worden und trägt entscheidend dazu bei, die in Kaarst überdurchschnittlich vorhandene Kaufkraft (rund 20 % über dem Bundesdurchschnitt) zu binden und zusätzliche Arbeitsplätze im Handel



Die neue Ortsmitte im Ortsteil Vorst

Das Kaarster Rathaus



zu schaffen. Der Handel ist wie der Herzschlag in einer Stadt und dieses Herz schlägt insbesondere in der Kaarster Stadtmitte und im Ortskern Büttgen besonders laut.“

Wie ist Kaarst als Bildungsstandort aufgestellt?

Moormann: „Zahlreiche Kindertagesstätten, sechs Grundschulen mit Ganztagsbetreuung, eine Hauptschule, zwei Realschulen, zwei Gymnasien und eine Volkshochschule im Herzen von Kaarst, die wir gemeinsam mit der Stadt Korschenbroich betreiben, garantieren eine flächendeckende und umfassende schulische Ausbildung. (www.vhs-kaarst-korschenbroich.de)“

Darüberhinaus ist Kaarst umgeben von den Hochschulstandorten Neuss, Düsseldorf, Mönchengladbach, Aachen und Köln, die auf kurzen Wegen erreichbar sind.“

Wie viele Mitarbeiter hat die Stadtverwaltung?

Moormann: „Die Stadtverwaltung Kaarst ist mit 395 Mitarbeitern effizient aufgestellt. Die 42.000 Kaarster Bürger finden Ihren Ansprechpartner für behördliche Belange in zwei modernen Rathäusern in der Kaarster City und im Ortskern Büttgen.“

Welche Dienstleistungen erbringt die städtische Wirtschaftsförderung für die Unternehmen?

Güsgen: „Wirtschaftsförderung ist in Kaarst Chefsache. Daher kümmert sich Bürgermeister Franz-Josef Moormann persönlich um die Belange der örtlichen Wirtschaft. Ich stehe ihm mit meinem Team des Bereiches Wirtschaftsförderung und Liegenschaften zur Seite. Insbesondere haben wir uns die Bestandsförderung auf die Fahne geschrieben. Wir beraten die Unternehmen in allen Standortfragen, sorgen für gute Standortbedingungen, ein positives Wirtschaftsklima und betreiben Werbung für den Erfolgsstandort.“

Bürgermeister Franz-Josef Moormann
mit Wirtschaftsförderer Dieter Güsgen



kaarst*

Was ist das Markenzeichen der Stadt?

Moormann: „Als Wirtschaftsstandort wird Kaarst in der Region insbesondere wahrgenommen durch:

→ Die Kaarster MITTE

mit Rathaus, Rathausarkaden, Bürgerhaus ist seit etwa 17 Jahren das neue Kaarster Kommunikationszentrum. Diese neue MITTE und insbesondere das neue moderne Rathaus sind inzwischen 100 % in Kaarst etabliert und zum neuen Wahrzeichen der Stadt avanciert.

→ Das Kabarettprogramm

im Albert-Einstein-Forum mit allen Größen des deutschen Kabarettis ist in der Region seit über 20 Jahren zu einem Kaarster Markenzeichen geworden.

→ Kaarst Total

viele der zigtausend Besucher halten das Kaarster Stadtfest für das Schönste am Niederrhein. Kaarst Total ist seit 12 Jahren Stadtmarketing PUR und wirbt mit einem unterhaltsamen und umfangreichen Musik- und Kulturprogramm auf vier Großbühnen in der ganzen Region für den Erfolgsstandort Kaarst. (Infos: www.kaarst-total.de)

→ Kaarster Kreuz

Kaarst liegt am Kreuzungspunkt der Autobahnen 52 und 57 und damit an den Verkehrs-Nabelschnüren des Niederrheins. Die Autofahrer



Gute Stimmung garantiert – bei Kaarst Total.

freuten sich in der Vergangenheit jedoch nicht immer über die Erwähnung des „Kaarster Kreuzes“ in den Verkehrsnachrichten. Nach umfangreichen Umbauarbeiten und der Fertigstellung der Flughafenbrücke an der A 44 wurden jedoch diese Nachrichten deutlich weniger.

→ Kaarst und IKEA

diese inzwischen 31-jährige Partnerschaft macht Kaarst auch überregional bekannt. Das Kaarster IKEA-Haus war das dritte Haus in Deutschland und ist inzwischen das weltweit kleinste des Konzerns, allerdings mit dem weltweit größten qm-Umsatz.“

„Und wann
kommen Sie nach
Kaarst?“

Dieter Güsgen

Stadt Kaarst – Ihre Ansprechpartner für Wirtschaftsförderung

Bürgermeister Franz-Josef Moormann,

Telefon 02131.987102,
franz-josef.moormann@kaarst.de

Dieter Güsgen, Bereichsleiter

Wirtschaftsförderung und Liegenschaften,
Telefon 02131.987418, dieter.guesgen@kaarst.de

Hubert Zirbes, stellv. Bereichsleiter

Wirtschaftsförderung und Liegenschaften,
Telefon 02131.987422, hubert.zirbes@kaarst.de

Kaarst im Internet:

www.kaarst.de
www.kaarst-total.de
www.erfolg-in-kaarst.de

Wirtschaftsrelevante Portale in Kaarst:

www.das-profinetzwerk.de
www.m-n-k.de
www.mit-kaarst.de
www.isg-kaarst-mitte.de
www.ig-buettgen.de
www.kkv-kaarst.de

kaarst*



Das „Erfolgsmomente“-Team

Wir haben die „*Kaarster Erfolgsmomente“ in Szene gesetzt.

Das war eine schöne und spannende Aufgabe. Als Kaarster Team haben wir, im wahrsten Sinne des Wortes, Kaarster Unternehmen entdeckt. Natürlich kannten wir alle schon vorher.

Aber die Frage, „was machen die eigentlich genau?“ hätten wir nicht in allen Fällen unfallfrei beantworten können.

Und so präsentieren wir nun, stellvertretend für viele andere, 24 Unternehmen, die in Kaarst erfolgreich tätig sind und wesentlichen Anteil daran haben, dass sich Kaarst zu einem wirklichen Erfolgsstandort entwickelt hat.

Wir hoffen, dass die präsentierten Erfolgsmomente Appetitanreger sind für Unternehmen, die auf der Suche nach einem neuen Standort mit Erfolgs-garantie sind.

Ihr Erfolgsmomente-Team

Hartmut Houben, h!t!w! houben werbeagentur, Projektleitung und Redaktion

Harry Flint, flints.de, Videoproduktion

Jochen Rolfes, Fotografie

Volker Zerbe und Kristin Albrecht, das creativhaus, Art-Direktion Online-Medien und Print

Uli Beineke, das druckhaus beineke dickmanns, Verlag und Druck

Sparkasse Neuss

Gut. Auch für die heimische Region

Wir bereichern Ihr gesellschaftliches und kulturelles Leben.

Stellen Sie sich ein Institut vor, das Sie in allen Bereichen Ihrer finanziellen Lebensplanung zuverlässig unterstützt und begleitet. Stellen Sie sich vor, dieses Institut geht verantwortungsvoll, umsichtig und vorsichtig mit den Werten um, die ihm anvertraut wurden.

Und genau dieses Institut gibt einen guten Teil seines Gewinns freiwillig an die Menschen in der Region zurück, die es verdient haben: An Sie! Willkommen bei der Sparkasse Neuss.

Vielfalt ist gut für die Lebensqualität und die Zukunft unserer Region.

Unsere heimische Region ist lebens- und lebenswert. Das liegt nicht zuletzt am ehrenamtlichen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. Die Sparkasse Neuss dankt allen ehrenamtlich Aktiven für ihren persönlichen Einsatz. Gerne unterstützt die Sparkasse Neuss auch in Zukunft Aktivitäten, die unsere Kultur bereichern, den sozialen Zusammenhalt stärken und damit eine nachhaltige Wertschöpfung begünstigen.

Der ganz persönliche Einsatz, um anderen eine Freude zu machen.

Ein Projekt der ganz besonderen Art verwirklichten die Sparkassen-Azubis des ersten Lehrjahres am Kaarster Freesienweg. An dieser Stelle sollte ein Abenteuerspielplatz entstehen. Deshalb tauschten die angehenden „Banker“ gerne den Anzug oder das Kostüm gegen einen zünftigen „Blaumann“. Vier Tage wurde von morgens bis abends unter Anleitung einer Fachfirma gearbeitet. Dabei war nicht nur Muskelkraft, sondern auch Geschicklichkeit im Umgang mit Presslufthammer und Erdbohrer gefragt. Mit viel Liebe zum Detail entstand so ein Spielplatz mit neuen Klettergerüsten, Sandspielgeräten, Rutschen und Schaukeln für die Kinder der Umgebung.

Ein stärkeres Wir-Gefühl, mehr Sozialkompetenz, ein bisschen Stolz und die Freude der anderen – das ist der Lohn für die fleißigen Spielplatzbauer. Natürlich hat die Sparkasse Neuss den Spielplatzbau auch finanziell unterstützt.

www.sparkasse-neuss.de

Bildbeteiligte:

v.l. Filialleiter (FL) Kaarst-Nord: Christian Ernst,
Regional-Vertriebsleiter Büttgen: Bernd Schiefer,
Stv. FL Büttgen: Stefan Düllberg,
FL Kaarst-Mitte: Michael Thelen, FL Vorst: Ralf Riedel,
Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit: Raimund Franzen





Autohaus Adelbert Moll

Alles, was Sie bewegt

Autokauf ist Vertrauenssache. Für dieses Vertrauen steht der Name Moll im Raum Düsseldorf seit mehr als 77 Jahren und ist einer der großen Partner von Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi und auch Skoda. Mit Aufnahme der Marken Volvo, Land Rover, Jaguar, Aston Martin und McLaren vertritt die Moll Gruppe inzwischen neun faszinierende Automarken. Die freundlichen und qualifizierten Mitarbeiter stehen für freundlichen, schnellen und kompetenten Service und gute persönliche Beratung. Denn sie möchten nicht nur die automobilen Leidenschaft mit den Kunden teilen, sondern fachkundige Partner für alles sein, was mit dem Auto zu tun hat. Heute wird das Unternehmen in der dritten Generation als Familienunternehmen geführt.

In Kaarst hat sich das Autohaus Moll seit seinem Start im Frühjahr 2008 nach der Übernahme des Autohauses Kaarst Dieter Schmidt fest als Aktivposten positioniert. Die Geschäftsführer Timm Moll und Yvonne Peters fanden schnell Zugang und Bindung zum Kaarster Standort. So hat Yvonne Peters auch durch ihre Mitarbeit im Initiativkreis des Kaarster Stadtfestes „Kaarst Total“ die Bindung zum Kaarster Netzwerk geknüpft. Nicht zuletzt deshalb ist das Autohaus Moll Gastgeber des 25. Kaarster Wirtschaftstreffs.

Dass das Autohaus Moll mit der strategischen Ausrichtung richtig liegt, spiegelt sich nicht

nur darin wider, dass der ADAC das Autohaus Moll beim großen Werkstatttest mit der Note „Sehr gut“ ausgezeichnet hat. Dazu meint Yvonne Peters: „Das Ergebnis macht uns sicher sehr zufrieden. Denn dieser Werkstatt-Test hat gezeigt, dass es zwischen den Vertragswerkstätten der 15 wichtigsten Automarken in Deutschland große Unterschiede gibt. Das Urteil „sehr gut“ bestätigt unsere Qualitätsphilosophie und zeigt, dass unsere Werkstatt ausgezeichnete Arbeit leistet. Und wer freut sich nicht über eine „1“ im Zeugnis? Besonders gut angenommen wurde auch der Moll-Nachtservice. Denn von montags bis donnerstags ist der Kundendienst von 18 bis 4 Uhr für die Kunden da.“

www.moll.de

**Wir sind ein Familienunternehmen der 3. Generation.
Das verpflichtet natürlich.**





„Wir machen **durch**
bis
früh um vier.“

*Thomas Götz, Kundendienst-Leiter,
über den 1A Nachtservice*

Parker Hannifin

In der Welt und in Kaarst zu Hause

Gemeinhin nennt man sie „Global Players,“ die internationalen Unternehmen, die oft erst mal durch ihre imposanten Gebäude auffallen. Auch in Kaarst machte das amerikanische Unternehmen Parker Hannifin, der weltweit führende Hersteller in der Antriebs- und Steuerungstechnologie, mit dem Neubau der deutschen Vertriebszentrale 2004 eindrucksvoll auf sich aufmerksam.

Schnell wurde klar, dass sich Parker mit rund 200 qualifizierten neuen Arbeitsplätzen als bedeutendes Mitglied der Kaarster Wirtschaft positioniert und an der Weiterentwicklung des Standortes großen Anteil hat.

Hier betreibt Parker Hannifin sämtliche Vertriebsaktivitäten in Deutschland. Darüber hinaus viele Service-Aktivitäten, die über den Vertrieb hinausgehen, um den Kunden einen Mehrwert zu geben.

Geschäftsführer Günter Schrank, der auch Hobbyfotograf mit Leib und Seele ist, stellt zufrieden fest: „Die Entscheidung, nach Kaarst zu gehen, hat sich für uns wirklich als Glücksgriff erwiesen. Wir können uns kaum einen besseren Standort vorstellen. Wir haben hier Autobahn und Flughafen in der Nähe. Und die nahen Hochschulen bieten ein fantastisches Potential dafür, Arbeitsplätze mit guten jungen Leuten zu besetzen. Außerdem ist die Zusammenarbeit mit der Stadt

Kaarst sehr gut. Wir bauen darauf, dass wir auch in Zukunft an der wirtschaftlichen Entwicklung teilnehmen und uns am Standort weiter vergrößern.“

Ein weiteres Anliegen von Günter Schrank ist es, die Zusammenarbeit mit der Jugend und den Schulen frühzeitig zu beginnen, um das Interesse für technische Berufe zu fördern. „Wir haben ein demografisches Problem und benötigen heute und in Zukunft technischen Nachwuchs. Leider wird die Bedeutung technischer Berufe in den Medien oft herunter gespielt und der Eindruck vermittelt, technische Berufe seien uninteressant. Ich empfinde große Freude, mit jungen Menschen zusammenzuarbeiten und zu helfen, dass sie technische Berufe ergreifen können. Ich kann nur die Stadt und die Schulen anregen, viel früher Kontakte mit den örtlichen Unternehmen zu knüpfen. So bieten wir beispielsweise Schüler-Praktika an, die jungen Menschen eine neue Perspektive eröffnen können. Das sind Erfolgsmomente, die ich mir wünsche.“

www.parker.com





„**Technik** ist der Motor
nicht nur dieser **Region.**“

Günter Schrank, Geschäftsführer



„Erfolg kommt durch
Begeisterung!“

Oswald P. Zimmermann, CEO

datango AG

Hier, bei der datango AG, an der Daimlerstraße 8, wirkt ein echter, gebürtiger Holzbüttgener: Oswald P. Zimmermann. Nach einigen bundesweiten beruflichen Stationen lag ihm am Herzen, die Berliner datango AG, ein 1999 gegründetes IT-Unternehmen, auch am Erfolgsstandort Kaarst, in Holzbüttgen, fest zu positionieren. Heute bestimmt er als Vorstandsvorsitzender den Kurs des Unternehmens und hat durch beispielhafte Managementenerfolge und einzigartige Anwender-Programme europaweit für Aufsehen gesorgt. Besondere Erfolgsmomente, die man in Kaarst erleben kann.

So ermöglicht beispielsweise das Tool „datango knowledge suite“ außer der Erstellung von Schulungsunterlagen und E-Learning-Einheiten auch die Bereitstellung von Electronic Performance Support für die Anwender einer Software. Hierdurch bietet sich für die Anwender die Möglichkeit, über datango alle bisherigen Methoden der computerbasierten Wissensvermittlung zu nutzen.

In den Jahren 2008, 2009 und 2010 wurde Oswald P. Zimmermann von der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Ernst & Young für sein unternehmerisches Engagement und nachhaltiges

Wachstum ausgezeichnet und in alle drei Finale des renommierten Wettbewerbs „Entrepreneur des Jahres“ berufen. Der Expertenrat der EU ernannte ihn Anfang 2010 zum europäischen Wirtschaftssenator für die Bereiche E-Learning, Prozess-Automation und -Navigation. Er ist damit europaweit der einzige Senator in seinem Ressort. In dieser Funktion engagiert er sich für Staat und Gesellschaft und steht den politischen Entscheidungsträgern beratend zur Seite.

www.datango.de

„Kompetenz
und Zeit für
jeden Geldbeutel.“

Patrick Schappert, Geschäftsführer

GROBI TV – erklärt Fernsehen und alles darum

Den Namen GROBI verbinden viele immer noch mit dem Begriff „die Großbildspezialisten.“ So starteten Patrick Schappert und sein Bruder Dirk 1999 mit dem Verkauf von Videoprojektoren für den Heimkinoeinsatz.

Inzwischen agiert GROBI an der Matthias-Claudius-Str. 13 a auf zwei Etagen und 400 Quadratmetern Fläche. Hier wird in vier Studios die aktuelle Unterhaltungselektronik vom Flachbildfernseher, SAT-Empfänger, Lautsprecher, Audioanlage bis zur Heimkinoanlage vorgestellt. Da bekommt man alles, was das Herz begehrt.

Und wer glaubt, GROBI habe nur ein Angebot für dicke Brieftaschen, kann eines Besseren belehrt werden. Denn die GROBI Preise brauchen sich nicht hinter denen des Mitbewerbs zu verstecken. Die GROBI Preisgarantie und andere Aktionen sowie der Rundum-Service sorgen für zufriedene Kunden.

Patrick Schappert und sein Team bieten individuelle Beratung und auch Fernsehen mit Full-Service und Einbindung in die bereits vorhandene Technik. GROBI geht auch neue moderne Kommunikationswege. So bietet die Volkshochschule Kaarst den ersten Kurs an, in dem GROBI „Fernsehen“ und die neuesten

Technologien erklärt werden. Beratung und Erleben kann nur persönlich erfolgen, am besten natürlich ungestört nach Terminvereinbarung in den GROBI Studios.

Aber über den GROBI.TV Kanal können Sie sich vorab einen ersten Eindruck der Leistungsfähigkeit machen. Hier sehen Sie eine große Anzahl von Anwendungsbeispielen und Produktvorstellungen. Mehr als 450.000 You Tube downloads haben GROBI.TV inzwischen zu einer bundesweiten Marke gemacht.

www.grobi.tv

„Die Zukunft zu gestalten ist unsere Herausforderung.“

Werner Schmitz



WISA Bauträger GmbH

Wir bauen das „Tor zum Kaarster Westen“.

Mit der Fertigstellung des Geschäftskomplexes „Rathausstraße“ in der Stadtmitte setzte die WISA Bauträger GmbH ein erstes architektonisches Ausrufezeichen in Kaarst. Und schon bald darauf folgte mit der Vorstellung der Planung des „Tors zum Kaarster Westen“ der nächste Paukenschlag. Auch dieses architektonische Highlight mit einem Ensemble von drei repräsentativen Bürohäusern sowie einem Bürogebäude mit angeschlossener Halle verändert den „Eingang“ von Kaarst nachhaltig. Das Investitionsvolumen liegt bei 6 Mio. Euro. Nach der Fertigstellung des ersten

Bürokomplexes verlegte die Wisa Bauträger GmbH konsequent ihren Stammsitz von Korschenbroich genau hierher: nach Kaarst, Gustav-Heinemann-Straße. Für Werner Schmitz ist es selbstverständlich, dass die ausführenden Firmen aus Kaarst oder der unmittelbaren Nachbarschaft stammen.

Wenn Werner Schmitz auf den Beginn des Kaarster Engagements zurückblickt, erinnert er sich gerne an die Unterstützung durch die Stadt Kaarst. „Vor allem bei der Entwicklung des Projektes Rathausstraße hat uns das Planungsamt bei der Erstellung des Bebauungsplanes, was kein einfaches Unterfangen war, nach Kräften unterstützt. Auch Wirtschaftsförderung

und der Bürgermeister hatten immer ein offenes Ohr für uns. Uns ist es eine große Freude, das architektonische Gesicht der Stadt Kaarst weiter mitzuentwickeln. Ich kann nur anderen Unternehmen empfehlen: Kommt nach Kaarst und siedelt euch hier an. So beginnen die Erfolgsmomente!“

In Zukunft möchte Wisa Bauträger GmbH nicht nur mit Gewerbebauten von sich reden machen. „Wir möchten unser Augenmerk auch verstärkt auf den Bau von Wohnimmobilien in Kaarst legen, wo wir bisher noch nicht so stark tätig sind.“

www.wisa-bau.de



„Wo Einkaufen
Spaß macht!“

Die Rathaus-Arkaden

Mitten im Zentrum von Kaarst bieten die Rathaus-Arkaden eine bunte Einkaufs- und Erlebniswelt.

Die Kaarster Stadtentwicklungspolitik gab viele Anstöße, um der Stadt mit der „neuen Mitte“ einen Kristallisationspunkt mit Aufenthalts-, Wohn- und Einkaufsqualität zu geben.

Das Einzelhandelsangebot hat sich quantitativ und qualitativ erheblich verbessert. Das trägt dazu bei, die in Kaarst überdurchschnittlich vorhandene Kaufkraft zu binden und zusätzliche Arbeitsplätze im Handel zu schaffen. Warum denn in die Ferne schweifen? Der Handel ist wie der Herzschlag in einer Stadt. Und dieses Herz schlägt vor allem durch die Rathaus-Arkaden besonders laut.

Die Rathaus-Arkaden bieten eine bunt gefächerte Einkaufsvielfalt. Über 30, meist inhabergeführte Fachgeschäfte tragen mit ihrem Sortiment und individueller Beratung dazu bei, dass Shoppen hier zum Erlebnis wird.

Die abwechslungsreiche Gastronomie lädt zum kulinarischen Genuss oder auch nur zu einem entspannenden Tässchen Tee oder Kaffee nach dem Einkauf ein.

In den Rathaus-Arkaden ist immer was los! Mit vielen Aktionen zeigen die Händler der Arkaden immer wieder ihren Einfallsreichtum. Ob Miss Kaarst Total Wahl, Maimarkt, Ostermarkt, verkaufsoffene Sonntage, Kinderbastelaktionen oder

Weihnachtsaktionen – hier ist immer Bewegung und Abwechslung.

Wir sind für Sie da:

Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr
4 verkaufsoffene Sonntage

Auf unserem großen Parkdeck können Sie 2 Stunden kostenlos parken.
(Einfahrt von der Girmes-Kreuz-Straße)

www.rathaus-arkaden-kaarst.de

Skupin Design Vielsprachig und authentisch

Die elterliche Firma hat sicherlich den jungen Frederick Skupin mit geprägt. Denn schon früh entwickelte sich seine Liebe zur Architektur und zum Messebau. So war es eigentlich selbstverständlich, 1995 ins elterliche Unternehmen in Mönchengladbach „einzusteigen“ und 1998 die Geschäftsführung zu übernehmen. Da sich das Unternehmen rasant entwickelte und vor Ort keine Erweiterungsmöglichkeit gefunden wurde, suchte Frederick Skupin einen neuen Standort. In Kaarst wurde er 2002 fündig. Die exzellente Verkehrsanbindung und die Nähe zu den Düsseldorfer Messen sowie die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Kaarst waren mit ausschlaggebend für den Umzug. Hier plant und entwickelt heute eine Stammmannschaft von 8 bis 10 Mitarbeitern die Messeauftritte ihrer Kunden.



**„Architektur
ist Sprache.“**
Frederick Skupin

Skupin Design baut aber nicht nur Messestände. Immer wieder sorgen neue Ideen für innovative Projekte. So entwickelte Skupin Design 2010 gemeinsam mit einem Produzenten „Sky Wall“, ein wegweisendes, neues Messestand-Profilssystem.

„Architektur wird heute konsequent zur Imagebildung eingesetzt. Sie wirkt charakterbildend und erlaubt so die Herstellung von positiven Beziehungen im nonverbalen Bereich, im Sinne von Kommunikation. Gute Architektur garantiert die Konzentration auf das Wesentliche und eine unverwechselbare Qualität – Erfolgsfaktoren für jeden Messestand. Seit über 25 Jahren arbeiten wir als Full-Service-Dienstleister für nachhaltigen Messebau“, erklärt Frederick Skupin.

„Wir realisieren Messestände, die eigenständig sind, Inhalte vermitteln und die sich über eine unverwechselbare Architektursprache im Wettbewerb durchsetzen. Vor allem aber stehen wir von Anfang an für den effizienten Einsatz von Mitteln, vom ersten Entwurf bis zur Realisierung des Messestandes.“

Die Kundenliste ist ansehnlich und vielfältig. So gehören kleine Unternehmen ebenso dazu wie namhafte internationale Großunternehmen wie Olympus oder Parker Hannifin.

In seiner Freizeit engagiert sich Frederick Skupin für verschiedene Umweltprojekte. So geht er vorneweg, wenn es darum geht, Natur und Umwelt zu erhalten und unterstützt Projekte, die sich beispielsweise gegen die Unsinnigkeit von Straßenbauten wenden.

Außerdem setzt er sich für energieeffizientes Bauen und den Einsatz von LED-Technik ein.

In seiner Freizeit treibt Frederick Skupin leidenschaftlich Sport mit „seiner wilden Truppe“, den sportbegeisterten Kindern Shari, Luke und Janne. Egal, ob beim Jogging, Skifahren oder Touren durch die Eifel, nach dem Motto „im Winter Schnee – im Sommer Sonne“ – findet er hier die Entspannung, Erfolgsmomente zu genießen.

www.skupin-design.de

Ein kleiner Auszug unserer Messebau-Referenzen:



→ **OLYMPUS:** Messe photokina 2010, Köln



→ **MAKINO:** Messe AMB 2010, Stuttgart



→ **PARKER HANNIFIN:** Hannover Messe 2011

IKEA Kaarst

Schöne Möbel für viele Menschen

Seit IKEA 1979 das Kaarster Haus eröffnete, hat sich auch hier die Idee durchgesetzt, mit einem Sortiment von schönen und funktionalen Möbeln und Accessoires möglichst viele Menschen zu erreichen.

Detlef Boje, der Chef des Kaarster Hauses, arbeitet mit seinem bewährten Team von fast 300 Mitarbeitern an der Vision, den vielen Menschen einen besseren Alltag zu schaffen. „Unsere Geschäftsidee unterstützt diese Vision, indem wir ein breites Sortiment formschöner und funktionsgerechter Einrichtungsgegenstände zu Preisen anbieten, die so günstig sind, dass möglichst viele Menschen sie sich leisten können“, erläutert Boje die Firmenphilosophie. Viele Mitarbeiter des IKEA-Teams sind bereits seit 30 Jahren fest dabei und begeistern sich für ihre Arbeit. „Die brauchen mich eigentlich gar nicht, denn wir sind einfach gute Kollegen“, meint Boje mit einem Augenzwinkern. „Alle Abläufe sind so eingespielt, dass es fast von selbst funktioniert. Weil jeder weiß, was er zu tun hat, um unseren Kunden ein schönes Einkaufserlebnis zu bieten.“

„Es ist nicht einfach, formschönes und funktionsgerechtes Design mit der richtigen Qualität zu kombinieren und das zu einem erschwinglichen Preis. Aber wir sind ja nicht

dafür bekannt, dass wir es uns leicht machen. Da wir mit qualifizierten Herstellern zusammenarbeiten, können IKEA Designer Möglichkeiten finden, einen Rohstoff optimal zu nutzen. Wir sind auf der Suche nach cleveren Lösungen, um den Bedarf unserer Kunden zu decken.“

Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. „Um gute Geschäfte zu machen, muss man Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt übernehmen. Daran glauben wir bei IKEA und arbeiten daran, die Auswirkungen auf den Klimawandel durch unsere Tätigkeiten zu reduzieren. IKEA Produkte müssen unter akzeptablen Arbeitsbedingungen bei Lieferanten hergestellt werden, die Verantwortung für die Umwelt übernehmen.“

IKEA hat sich in Kaarst auch in vielen sozialen Projekten engagiert. So gibt es immer wieder Aktionen, die Erlöse für Kindergärten, Kinderheime, Familienhilfen und andere lokale Einrichtungen erzielen und zur Verfügung stellen. Auch hier geht IKEA beispielhaft voran.

www.IKEA.de/Kaarst



„Es ist **unsere Vision,**
vielen Menschen einen
besseren Alltag
zu schaffen.“

Detlef Boje



Auch im ISS-Dome kommt Sicherheit von der ASE GmbH aus Kaarst

Hier gehen die Lichter niemals aus – dank der ASE Notlichtsysteme.

Niemand rechnet damit, dass bei einer Veranstaltung mal was passiert. Aber im Fall des Falles ist der ISS-Dome gut gerüstet.

Dank ihrer anerkannten Fachkompetenz erhielt die Kaarster Firma ASE, Systeme der Notstrom- und Brandschutztechnik, den Auftrag, mit einem Notlichtsystem die Sicherheit von bis zu 13.400 Besuchern einer Veranstaltung zu gewährleisten. Im Falle eines Stromausfalls leiten 2.403 Notlichtpunkte entlang der Fluchtwege die Besucher ins Freie. Falls die Allgemeinstromversorgung ausfällt, bleiben Sicherheitsleuchten und Rettungszeichenleuchten in Betrieb. So werden Gänge, Hallen- und Rettungswege mit einer Fluchtwege-Kennzeichnung gemäß der Bauverordnungen beleuchtet.

„Die sorgfältige Planung eines so umfassenden Notlichtsystems ist die Basis für die Errichtung, Installation und einfache Bedienung der Anlage“, erklärt ASE-Geschäftsführer Ralph Schwerdtfeger. „Hier arbeiten im Vorfeld Betreiber, Architekten und Techniker eng mit uns zusammen, um das individuelle Konzept zu entwickeln.“

Das Notlichtsystem des ISS-Dome besteht aus zwei voneinander unabhängigen Teilen. Jedes Teil versorgt eine Hallenhälfte mit

einem Notlichtsystem und ist mit einem eigenen Batteriesystem ausgestattet. „Gerade bei einer Multifunktionshalle, zu deren Veranstaltungen im Jahr mehr als 750.000 Besucher kommen, ist eine doppelt gesicherte Notlicht-Lösung mehr als sinnvoll“, erklärt Ralph Schwerdtfeger. Der technische Leiter des ISS-Dome lobt besonders die Qualität und Langlebigkeit der Anlage.

Fünfzehn Mitarbeiter arbeiten bei der ASE GmbH an der Ludwig-Erhard-Straße 2c für solche Erfolgsmomente. Der begeisterte Tennisspieler Ralph Schwerdtfeger nimmt jede Aufgabe und Herausforderung sportlich, wenn er sagt: „Wir sind erfolgreiche Teamplayer und fit genug, auch besonders anspruchsvolle Aufgaben zu lösen. So bieten wir zum Beispiel auch mit ASE-Visual eine einzigartige und zukunftsweisende Fernüberwachung für Sicherheitstechnik.“

Ralph Schwerdtfeger

lebt mit seiner Ehefrau Elvira und seinen drei Kindern Lisa, Andre und Lena in Kaarst. Er ist auch 1. Vorsitzender des DFN (Deutscher Fachverband Notlichtsysteme, Mitarbeiter im VDE Normungskomitee und Mitglied im Vorstand der Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau. (GBA)

www.ase-kaarst.de

Ein kleiner Auszug unserer Referenzen:

- ➔ **Stadt Kaarst:** Georg-Büchner-Gymnasium, Realschule Halestraße, Pädagogisches Zentrum, Albert-Einstein-Gymnasium, U3 Kita, Geranienweg, Rathaus, Erweiterung Rathaus, Kita St. Aldegundis, Hauptschule Büttgen
- ➔ **Sportstätten:** Olympiastadion Berlin, Arena Auf Schalke, Eisstadion Dome in Rath
- ➔ **Hotels:** Ritz Carlton Berlin, Maritim Köln, SAS Blue Heaven Frankfurt, Breidenbacher Hof Düsseldorf
- ➔ **Einkaufszentren:** Kaufhöfe, Köln Arcaden
- ➔ **Industrie:** Henkel, Bayer, Mercedes Benz, Volkswagen
- ➔ **Messen:** Messe Essen, Messe Düsseldorf, Premium Messe Berlin
- ➔ **Banken:** Dresdner Banken, Volksbanken, Sparkassen, Commerzbanken
- ➔ **Versicherungen:** Victoria Versicherung, Hamburg Mannheimer, Axa Versicherung
- ➔ **Universitäten:** TU Berlin, Universität Osnabrück, Universität Duisburg Essen
- ➔ **Kinos:** CinemaxX, Ufa, IMAXX/UCI



Von der Vision zur perfekten Planung

Seit 1993 wohnt er in Kaarst. Heute ist er Kaarster durch und durch: Als Bernd Espeter 1997 das 1952 gegründete Planungsbüro Eggers übernahm, war er noch „solo.“ Er fasste nicht nur beruflich in Kaarst Fuß, sondern legte mit dem „Import“ seiner Ehefrau Maria aus Düsseldorf 1996 auch die familiäre Basis.

Tochter Isabella (12) und Sohn Marco (9) sind heute ganz privater Lebensmittelpunkt. Durch seine Hobbys Fotografie und Musik fand Bernd Espeter schnell Gefallen am Kaarster Stadtfest „Kaarst Total“, dessen Initiativkreis-Sprecher er heute ist. Er ist auch als Dozent tätig und bereist leidenschaftlich gerne mit Familie und Kamera Afrika vorzugsweise Namibia.

Im Planungsbüro Espeter am Neumarkt 5 planen heute 6 Mitarbeiter technische Gebäudeausrüstungen für Kunden in Kaarst und ganz Deutschland. Vor kurzem wurden die Sanierungsarbeiten an den Heizungsanlagen im Bürgerhaus, Rathaus und Albert-Einstein-Gymnasium abgeschlossen. Hier sorgen nun Anlagen mit modernster Brennwerttechnik für Energieersparnis.



„Komplexe Projekte
brauchen systematische Planung,
kompetente **Betreuung**
und eine partnerschaftliche
Zusammenarbeit.“

Bernd Espeter, Geschäftsführer

Einen der Erfolgsmomente stellt eines der „Renommierobjekte“ dar: Das Düsseldorfer Haus der Ärzteschaft, das mit einem europäischen Architektenpreis ausgezeichnet wurde. Dort war Bernd Espeter verantwortlich für das Konzept der gesamten technischen Ausrüstung wie Heizung, Lüftung, Sanitär und Beleuchtung. Dazu gehörten



auch die Überwachung der Kosten, Termine und Qualität. Die Anforderungen an die Planung moderner Gebäudeausrüstung werden ständig größer und anspruchsvoller. Um auch weiterhin bestmögliche Ergebnisse und Lösungen bieten zu können, analysiert Bernd Espeter ständig neue Trends und Möglichkeiten. So bedienen sich die Planer des Unternehmens seit kurzem auch einer neuen Software, die sämtliche Ergebnisse berechnet, die für eine höchstmögliche Kosten- und Planungssicherheit erforderlich sind. Auch die Darstellung der Planung in 3D ist zukunftsweisend.

www.planespeter.de

Einige Planungsreferenzen:

- **Haus der Ärzteschaft (HDÄ)**, Düsseldorf
- **T-mobile**, Bonn
- **T.O.C., Tersteegenstraße**, Düsseldorf
- **Verwaltungsgebäude NVT3**, Düsseldorf
- **Wildpark-Carrée**, Düsseldorf
- **Stadt Kaarst – Rathaus, Bürgerhaus, VHS, Gymnasium, Jugendzentrum**
- **Schuhmacher Brauerei „Im Goldenen Kessel“**, Düsseldorf
- **Villenanlage „Hüttenallee“**, Krefeld
- **Städtische Klinik**, Bielefeld
- **Georg-Glockstraße**, Düsseldorf
- **Tengelmann**, Aachen



Nahkauf Lange

Hier „isst“ Holzbüttgen

Doch, es gibt sie noch: Die selbstgebackenen, duftenden Köstlichkeiten, die den Morgen bereichern. Echt handwerklich von richtigen Bäckern in der 200 Quadratmeter großen Backstube hergestellt. Und so wundert es nicht, dass sich fast „ganz Holzbüttgen und halb Vorst“ sonntagsmorgens auf den Weg zur Königstraße macht. Denn Frank Lange, zwischen der Backstube des Vaters und der Gebäcktheke der Mutter groß geworden, stellt die berühmten Spitzbrötchen auch heute noch nach familieneigenen Rezepturen her.

Für Frank Lange ist die Backstube Pulsgeber des Geschäfts, aber nur einer der Erfolgsfaktoren. „Natürlich kennt uns fast jeder hier“, sagt er nicht ohne Stolz. „Aber was uns besonders auszeichnet, ist unsere Kompetenz in Frische und Auswahl. Fleisch, Obst, Gemüse, Fisch – alles super frisch. Wir schreiben die Begriffe Wertschätzung und Qualität der Lebensmittel groß. Und das leben auch unsere fast 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team Lange mit Freundlichkeit und Servicebereitschaft vor.“ Astrit Buthi, die gute Seele des Hauses, meint: „Bei der umfassenden Auswahl von Obst und Gemüse auf begrenztem Raum kann alles nur superfrisch sein. Alles kommt täglich und schlägt sich schnellstens um.“

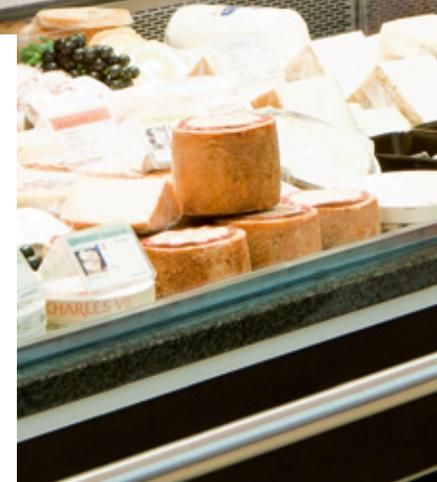
Die große Metzger-Fleischtheke glänzt mit großer Auswahl und Leckereien für jeden Tag. Da darf es auch mal ein Kotelett vom iberischen Schwein

sein. Und besonders beliebt ist die Frischfisch-Theke. Von Dienstag bis Samstag sind vielfältige, fangfrische Meeresspezialitäten im Angebot.

Individuell belegte Brötchen und Fingerfood-Platten finden bei Geschäftskunden großen Zuspruch und hausgemachte Frikadellen werden aus der Pfanne verkauft.

Was liegt näher, als auch regionale Produkte im Sortiment zu führen? Eier, Erdbeeren und Spargel kommen von heimischen Bauern. Eine kleine Käserei aus dem Bergischen liefert wöchentlich ihre feinen Produkte.

Für Frank Lange ist klar: „Auch das trägt zur Kundentreue, Zufriedenheit und dem Bewusstsein bei, hier in Kaarst zu Hause zu sein, gut zu leben und gut zu essen.“







„Wir haben die richtige
Verpackung
für Sie.“

Andrea Müller und Guido Coenen (Geschäftsführer)



Moderne Verpackung

Carl Bernh. Hoffmann GmbH & Co. KG

Ihre Verpackungs-Experten in Kaarst.

Die Gruppe Hoffmann-Verpackung ist ein Handels- und Produktionsunternehmen für Transport- und Versandverpackungen. An 8 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz arbeiten über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Hoffmann Verpackung bietet mit über 7.000 Artikeln ein außerordentlich großes Standard-sortiment verschiedenster Verpackungsmittel. Dazu gehören Kartonagen aus Well- und Vollpappe, Packbänder, Buchverpackungen, Versandtaschen, Polster- und Füllmaterialien, sowie Stretchfolien und Stretchautomaten, Umreifungsmaschinen- und Bänder.

Hohe Fachkompetenz, die ganzheitliche Betrachtung der Verpackungsabläufe beim Kunden und ein äußerst flexibles Logistiksystem sind die Schlüsselpunkte, mit denen die Hoffmann-Gruppe eine optimale Kundenzufriedenheit und -Bindung schafft.

Dass jemand bei Hoffmann nicht die richtige Verpackung findet, gibt es nicht. „Was wir nicht standardmäßig haben, entwickeln wir mit den Kunden gemeinsam“, sagt Guido Coenen. Hierzu gehören auch kundenindividuelle Maße oder Drucke auf Kartonagen und Packbändern.

Das Kundenspektrum bewegt sich durch alle Branchen sowohl in der Industrie, im Handel als auch in der Dienstleistung.

Perfekt für Kleinstabnehmer und auch Privatpersonen ist der SB-Shop in Kaarst-Holzbüttgen. Hier findet man das gesamte Verpackungssortiment in Kleinstmengen, direkt zum Mitnehmen.

Das Team um das Führungsduo Guido Coenen und Andrea Müller, die die Nachfolge von Karl-Gerd Coenen und Henriette Coenen antreten, arbeitet mit viel Schwung und Elan daran, dass man auch weiterhin eines der führenden Verpackungsunternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bleibt.

www.hoffmann-verpackung.de



Stadtwerke Kaarst

Energie pur für Kaarst

**Wir versorgen Sie zuverlässig
und günstig mit Erdgas.**

Wir bieten Ihnen:

- Faire Vertragsbedingungen
- Persönliche Ansprechpartner und Beratung
- Keine Vorkasse oder Kautions
- Förderprogramm beim Einbau von energiesparenden Erdgasgeräten

Und in Kürze:

- Ökostrom von den Stadtwerken Kaarst.
Aus 100% Wasserkraft – 100% günstig.

Erdgas nutzen

Die spezifischen Eigenschaften von Erdgas und die moderne Erdgastechnik machen es möglich, Energie sinnvoll zu nutzen, also sparsam mit den Energiequellen umzugehen und die Umwelt

weitestgehend zu schonen. Nicht zuletzt deshalb entscheiden sich heute nahezu 100% aller Bauherren für Erdgas. Doch auch bei der Erneuerung einer alten Heizungsanlage ist Erdgas die ideale Alternative – selbst wenn man vorher mit anderen Energieträgern geheizt hat.

Energieberatung

Service hat bei uns ein Gesicht.

Ob Neubau oder Umrüstung der alten Heizung – aufwendigere Projekte werfen Fragen auf. Unser Energieberater kann sie beantworten.

Für alle Fragen rund um die Versorgung mit Erdgas steht Ihnen Ihr Energieberater gern zur Verfügung – unverbindlich und natürlich auch bei Ihnen zu Hause.

Darüber hinaus bietet er eine Reihe von Serviceleistungen an – von Informationen zu aktuellen Fördermaßnahmen bis hin zum Energiecheck für Ihr Haus. Einfach anrufen oder unser Online-Formular verwenden, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Sprechen Sie uns an!

Werner Rahlf, Energieberater der Stadtwerke Kaarst
Telefon: 0203.540 231

E-Mail: energieberatung@stadtwerke-kaarst.de

www.stadtwerke-kaarst.de





Steuern steuern Holler, Kippes & Partner

30 Jahre Holler, Kippes & Partner in Kaarst – ein besonderer Erfolgsmoment

Im Jahr 2012 feiert die Partnerschaftsgesellschaft dieses besondere Jubiläum!

Viele Menschen machen diesen Moment möglich. Diese Menschen, das sind zufriedene Mandanten und ein Team von ca. 30 qualifizierten Fachleuten! Neun Steuerberater und Steuerberaterinnen, vereidigte Buchprüfer, Diplom-Finanz- und Betriebswirte, Prüfer für Qualitätskontrolle, Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung, Fachberater für Unternehmensnachfolge,

Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung, Fachberater für internationales Steuerrecht und ehemalige Finanzbeamte prägen das facettenreiche Markenprofil dieses kompetenten und engagierten Dienstleistungsunternehmens, das seit 1982 eine feste Größe in Kaarst ist.

Das Team verfügt über eine Gesamtkompetenz, die auch große und sehr spezifische Herausforderungen erfolgreich bewältigt. Holler, Kippes & Partner bieten nicht nur das gesamte steuerfachliche Beratungsspektrum, sondern auch eine breite Palette betriebswirtschaftlicher Beratungen sowie

Unterstützung bei Existenzgründungen. Der Markt der Spezialsoftware entwickelt sich rasant und bietet ständig neue Möglichkeiten, die Holler, Kippes & Partner konsequent nutzen. Die „digitale Buchführung“ macht es möglich, Mandanten aus ganz Deutschland umfassend zu betreuen.

Auf der Düsselstraße in Kaarst, in einem außergewöhnlichen Ambiente, haben Holler, Kippes & Partner die Grundlagen für Ihre Mandanten gelegt, sich wohl zu fühlen und gemeinsame Erfolgsmomente zu erleben.

www.hokipa.de

Raumklima Odendahl

Klimatechnik ist kein Luxus, sondern ein wichtiger Produktivitätsfaktor. Zahlreiche Untersuchungen haben längst bewiesen, wie wichtig ein richtig geregeltes Raumklima für die Produktivität eines Unternehmens ist:

- wohlige Einkaufsatmosphäre,
- Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter,
- Ablaufsicherheit sensibler Produktionsprozesse

Diese und viele andere Gründe sprechen für den Einsatz fortschrittlicher Gebäudetechnik in jedem Gebäude.

Raumklima Odendahl hat sich seit der Gründung 1974 zum leistungsstarken Full Service-Unternehmen in allen Fragen der Klima-, Kälte- und Regelungstechnik bei Großanwendern entwickelt.

Die Kaarster Klima-Spezialisten sorgen heute von der Ludwig-Erhard-Str. 2c aus für beste Klimabedingungen in allen Umgebungen. Egal ob in Shopping-Centern, Bürogebäuden, Produktionsstätten oder Sonderbauten.

Energieeffiziente Klimatechnik beugt Energieverlusten vor. Raumklima Odendahl sorgt für die Einsparung von Energiekosten durch den intelligenten Einsatz wirtschaftlicher Klimaanlageanlagen.

Reha Acar meint: „Der Fokus liegt immer mehr auf dem Thema Energieeffizienz. Denn von

„Gutes Klima ist unsere Aufgabe.“

Reha Acar, Geschäftsführer

Klimaanlagen wird heutzutage mehr erwartet als eine hohe Leistung. Das Zusammenspiel aller Anlagenkomponenten und deren Regelung ist maßgeblich für die optimale Funktion der Anlagen. Das leisten wir mit dem Know-how aus langjähriger Erfahrung. Und das alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung. Gutes Klima ist unsere Aufgabe. Nach diesem Grundsatz verfolgen wir unsere Bauprojekte, wie aktuell das Fire & Ice Hotel an der Skihalle in Neuss.“

www.rkodendahl.de





Tischlerei Hermans

Qualität vom Dach bis zum Keller

Wo gehobelt wird, fallen Späne. So stellt man sich landläufig die Arbeit in einer Tischlerei vor. Und tatsächlich: Am Kaarster Steinweg 4, in den Werkstätten von Sascha Hermans, wird viel gesägt und gehobelt. Ende 2005 eröffnete der Tischlermeister Sascha Hermans hier eine neue Produktionsstätte und Ausstellung. Hier findet man viele innovative Wohnideen rund um das Thema Holz. Im März 2010 wurde auch die Verwaltung vom alten Standort Mönchengladbach nach Kaarst verlegt. Dank der guten Auftragslage wuchs das Unternehmen ständig weiter.

Trotz seiner jungen Jahre ist Meister Hermans bereits ein alter „Hase“ im Tischlerhandwerk. Das fördert wohl auch den freundschaftlichen Teamgeist mit seiner jungen Mannschaft, die gerne mit an einem Strang zieht und immer mit Freude und Ideen bei der Arbeit ist.

Dazu tragen sicher auch die außerbetrieblichen Aktivitäten wie gemeinsame Ausflüge oder Grillabende bei. Wenn neben der Arbeit auch noch etwas Freizeit bleibt, spielen die Söhne Phil-Noel und Gian-Luka bei Sascha Hermans die erste Geige.

Inzwischen fühlt sich Sascha Hermanns als echter Kaarster, der sich und seine Mitarbeiter in viele Kaarster Aktivitäten mit einbringt. So bauten seine Azubis 2010 beim Kaarster Stadtfest „Kaarst Total“ in ungefähr einhundert Stunden vor tausenden Zuschauern das Modell eines massiven Piratenbetts, das innerhalb von 15 Minuten für einen guten Zweck versteigert wurde.

www.tischlerei-hermans.de



i.xpo Erfolgsmomente

Messespezialist mit Tradition

Die heutige i.xpo GmbH & Co. KG war das erste Unternehmen im Gewerbegebiet Holzbüttgen. 1953 unter dem Namen FK-Messebau gegründet, ist das Unternehmen seit 1962 Teil der Unternehmensgruppe der Grafen von Spee. Anfang der 70er Jahre ließ man sich in Holzbüttgen an der August-Thyssen-Straße 12 nieder.

Im Spätsommer 2006 begann Olivier Morlon als neuer Geschäftsführer mit dem Umbau des Unternehmens in Kaarst. Seit Anfang 2008 trägt das Unternehmen den Namen i.xpo und erweiterte auch das Leistungsspektrum. Heute werden neben Messebauten Projekte aus den Bereichen Ladenbau, Showroom, Event, Objektbau und Ausstellungen realisiert. Mit dem Relaunch

wurde i.xpo schließlich der gestiegenen Nachfrage an Beratungs- und Konzeptionsleistungen und dem wachsenden Anteil an internationalen Kunden gerecht.

Oliver Morlon gelang es, zahlreiche hoch qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen für das Team zu gewinnen. Wichtige Schlüsselpositionen bei der CNC-Fertigung, der Projektleitung, im Bereich Konzeption und Planung so wie beim Marketing konnten so besetzt werden.

Besonders sichtbar ist die Neuausrichtung im Bereich der Fertigung. Die 4.500 Quadratmeter Produktionsfläche wurde mit einem CNC-gesteuerten Maschinenpark der neuesten Generation ausgestattet.

Damit einher gingen weitere umfangreiche Neuan-schaffungen innerhalb der Produktion. Auch die inzwischen 4.000 Quadratmeter Lagerfläche wurden modernisiert und erweitert.

Heute bauen unter anderem international bedeutende Kunden wie John Deere, Panasonic, Carlsberg-Brauerei und die Krüger-Gruppe auf die Kreativität und Erfahrung des Holzbüttgener Messespezialisten.

www.i-xpo.de



REWE Familie Röttcher

Alles frisch – mitten im alten Dorf

Im Kaarster REWE-Markt von Familie Thomas Röttcher an der Neusser Straße 6–10 findet man alles, was das Herz begehrt: Über 30 000 Produkte bieten eine einzigartige Vielfalt. Da fehlt nichts. Frische wird wie immer bei REWE groß geschrieben. Der noch relativ neue Markt ist bei den Kaarstern gut angekommen. 40 Mitarbeiter kümmern sich darum, dass alles läuft.

Die Frischetheke mit Wurst-, Fleisch- und Käsespezialitäten regt genauso den Appetit an wie eine „warme Theke,“ an der es Leckeres vom Grill direkt zum Mitnehmen gibt. Ergänzt wird

das Angebot durch ausgewählte frische Fischerei-Produkte. Selbst eine eigene Fischräucherei fehlt nicht.

Übersichtlich sortiert finden die Kunden in den langen Kühlregalen der Molkereiabteilung ein Sortiment, das keine Wünsche offen lässt. Die umfangreiche Spezialitäten-Abteilung bietet auch anspruchsvollen Gourmets Ausgefallenes: Asienfans und Freunde der mediterranen Küchen finden hier ihre Lieblingszutaten. Apropos Freunde: REWE Röttcher ist auch in Facebook vertreten. Die Bäckerei Stinges rundet das Angebot mit Backwaren und einem gemütlichen

Café ab, und im Blumenparadies Bausch findet man auch was Frisches für die Vase.

In der Weinabteilung steht am Wochenende ein Weinfachmann mit Rat und Tat für die Kundschaft bereit. Aus Verbundenheit zur Stadt Kaarst hat Thomas Röttcher eine Kaarster-Sektedition mit einem historischen Kaarster Etikett aufgelegt. „Wir möchten, dass unsere Kunden zu unseren Fans werden. Das sind tolle Erfolgsmomente“, verrät Thomas Röttcher. Ideen dazu hat er wohl genug.

www.rewe.de



Dresen Gruppe in Kaarst

Automobile Vielfalt, die begeistert.

An der Weckenhofstraße 9 in Kaarst findet man vom kleinen Chevrolet Spark über den Opel Insignia mit seinem kraftvollen und ausdrucksvollen Design oder den neuen Ford Focus mit dem zukunftsweisenden Active City-Stop die wahre automobilen Vielfalt.

In der 137-jährigen Firmengeschichte entwickelte sich die Dresen Gruppe vom ursprünglichen Opel-Händler zu einem bedeutenden Mehrmarkenvertrieb im Rhein-Kreis Neuss. Soll es zum Beispiel ein Opel, Chevrolet, Ford oder mal ein schicker Gebrauchter sein? Funktionell, preisorientiert oder exklusiv – es ist alles da.

Rolf Pringnitz und Robert Kornetzki, verantwortlich für die Dresen-Großkundenbetreuung, freuen sich über die gute Resonanz. Denn aufgrund der Markenvielfalt lässt sich für jeden Firmenfuhrpark immer das passende Automobil finden.

Eine bedeutende Rolle spielt im Geschäftskundenbereich natürlich auch das Nutzfahrzeug-Center, für das Herr Mario Bologna und Herr Angelo Di Mitrì in Kaarst die kompetenten Berater sind.

Dresen bietet ein ganzes Paket individueller Vorteile und besonderen Service. So profitieren die Unternehmen sowie ihre bezugsberechtigten Tochtergesellschaften von einmaligen Vorzugskonditionen, speziellen Businesspaketen

und maßgeschneiderten Flottenmodellen. Ob gewerbliche Finanzierung, Full-Service-Leasing oder Fuhrparkmanagement – Dresen unterstützt bei der Verwaltung und Finanzierung der gesamten Fahrzeugflotte, auf Wunsch mit eigener bundesweiter Logistik.

Übrigens: Dresen ist seit mehr als 35 Jahren erfolgreich im Flottengeschäft tätig. Ein Beweis für hohe Qualitätsstandards und nachhaltige Kundenzufriedenheit.

www.dresen.de



RFB Kaarst Baustoffrecycling Ein Team zum Schutz der Umwelt

An den Kaarster Buscherhöfen sorgt die Firma RFB Kaarst GmbH als Unternehmen der Baustoff Recycling Branche und des Baustoffhandels für kompetente Wiedergewinnung von Baustoffen. „Unser Erfahrungsschatz entstand durch den Zusammenschluss alteingesessener, kompetenter Unternehmen aus den Bereichen Straßen- und Tiefbau, Kanal- und Ingenieurbau“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Türlings die Ursprünge. „Hier in Kaarst finden wir dafür optimale Bedingungen.“

Bauschutt und Straßenaufbruch durch Recycling erneut nutzbar zu machen wird angesichts der Verknappung von Primärbaustoffen wie Sand, Kies und Schotter immer wichtiger. Recycling ist ein

unverzichtbares Element jeder fundierten Nachhaltigkeitsstrategie. Das gilt gerade auch für die von der Bauwirtschaft benötigten Rohstoffe.

So werden z. B. durch Recycling etwa 90% der mineralischen Bauabfälle dem Stoffkreislauf wieder zugeführt, bisher vorwiegend im Straßen- und Wegebau, aber auch bei der Erschließung von Gewerbegebäuden und industriellen Baumaßnahmen. Auf diesem Wege wird die Umwelt jährlich um mehr als 200 Mio. t mineralische Bauabfälle entlastet, die stattdessen zu hochwertigen Bauprodukten weiterverarbeitet werden. RFB verarbeitet Bauschutt zu vollwertigen Baustoffen. Die im Recycling-Verfahren hergestellten Sande, Kiese und verschiedenen Mineralgemische

eignen sich bestens für den qualifizierten Straßen-, Kanal- und Wegebau sowie den Rohrleitungs- und Kabelbau. Aber auch beim Bau von Lärmschutzwällen und bei verschiedenen industriellen Baumaßnahmen kommen diese Baustoffe zum Einsatz. Über das Baustoffrecycling hinaus betreibt die RFB einen umfangreichen Baustoffhandel mit Straßenbauschüttgütern, sie produziert Flüssigböden und arbeitet sehr wesentlich im Abfallmanagement von großen Baustellen, wie z. B. seinerzeit der DOME-Arena in Düsseldorf und dem BORUSSIA-Park in Mönchengladbach. Weitere Referenzobjekte sind auf der Webseite zu sehen.“

www.rfb-baustoffrecycling.de

„Wir **ver- und entsorgen**
Ihre Baustellen.
Privat oder gewerblich.“



ACL Rückverfüllung Kaarst

Jede Menge Kies, Sand und Natursteine für alle.

Nördlich der Kaarster Stadtgrenze liegt eines der kiesreichsten Gebiete der Region. Außer einer Landwirtschaftsfläche und einem Baggersee spielt sich hier scheinbar nicht viel ab.

Doch hier gibt es ein reiches Vorkommen von bestem Sand und Kies. „Unsere Unternehmensgruppe investierte in die Zukunft und wir gehen davon aus, dass hier noch viele weitere Jahre Kies zu Tage gefördert wird“, erklärt ACL Betriebsleiter Marc Crins das Engagement der Gruppe.

„Rohstoffabbau bedeutet immer einen Eingriff in die Natur. Durch behördlich genehmigte und überwachte Rückverfüllmaßnahmen mit anschließender Rekultivierung wird dieser Prozess zwar nicht rückgängig gemacht, aber oft wird hierdurch aus biologischer Sicht ein höheres Niveau als im Ursprungszustand erreicht.“ In diesem Sinne rekultiviert das ACL Team den Standort Kaarster Buscherhöfe.

Ungewöhnlich für ein Kieswerk ist, dass es bei ACL auch kleinste Mengen Sand, Kies und Splitte zu kaufen gibt. Marc Crins: „Wir geben unsere Produkte auch eimerweise an den

Endverbraucher ab.“ Außerdem bietet ACL auch noch viele unterschiedliche mineralische, teilweise hochdekorative Materialien zum Kauf an, die in der näheren Umgebung nur schwer zu bekommen sind.

„Ob Kleinstmengen für den Privatbedarf oder Tonnenladung – bei uns bekommen Sie genau so viel, wie Sie brauchen“, ermuntert Crins auch Privatleute zu einem Besuch der Kaarster Buscherhöfe.

www.amand.de

„Wir schaffen
Behaglichkeit
 für Ihr **Zuhause.**“
Stefan Hügen, Geschäftsführer



Hügen Raum und Design

Leben Sie Ihre Wohn- und Schlafkultur.

Bei Hügen Raum und Design bleiben keine Wünsche offen. Denn die Ausstellung des renommierten Familienunternehmens an der Matthias-Claudius-Str. 13 bietet ein umfassendes Angebot. So reicht die Palette vom Sonnenschutz, wie beispielsweise Lamellenvorhängen, Rollos, Jalousetten, Plisse-Vorhängen über hochwertige Gardinen- und Dekorationsstoffe mit den passenden Zusatzprodukten wie Raffrollos, Flächenvorhängen, Stangen- oder Seilgarnituren bis hin zu stilvollen Heimtextilien

und Geschenkartikeln. Ergänzt wird das Programm mit textilen Bodenbelägen. In Abstimmung mit Tapeten, Dekorationen und Accessoires erzielen Sie die perfekte Harmonie in Ihrem Zuhause und geben Ihrem Wohnstil Ausdruck.

Geschäftsführer Stefan Hügen betont, dass die eigene Näherei und Werkstatt Näh- und Polsterarbeiten fachmännisch ausführt. Auch der Bereich Tischwäsche wurde in den letzten Jahren ständig erweitert.

Zudem finden Sie „Alles fürs Bad“ mit Badteppichen und Garnituren, Frottierwäsche, Bademänteln und

Bad-Accessoires in vielen Farben und Formen. Auch Tischwäsche, Bettzubehör wie Matratzen, Federbetten, Decken und edle Bettwäsche haben immer mehr an Bedeutung gewonnen.

Wer sich nach erholsamem Schlaf sehnt, ist in der Abteilung Bettsysteme gut aufgehoben. Die Fachleute von Hügen stimmen Lattenrost und Matratze optimal aufeinander ab, damit Ihr Körper die bestmögliche Unterstützung erhält und Sie entspannt schlafen.

www.huegen-gmbh.de



SBT Schmitz Büro & Datentechnik

Alles da – alles nah

Die SBT Schmitz Büro und Datentechnik bietet seit 2008 mit der Kaarster Filiale an der Alten Heerstraße/Ecke Martinusstraße ein komplettes Dienstleistungsprogramm rund um die IT- und Datentechnik. Kernkompetenzen des Unternehmens sind Vertrieb und technischer Support von PC's, Druckern, Kopier- und anderen Bürogeräten sowie Büroeinrichtung.

Hervorzuheben ist vor allem das Know-how bezüglich Netzwerktechnologien, Lösungen und Anbindungen an Kyocera Multifunktionssysteme.

Neben einer Service-Flotte, die einen schnellen Kundendienst gewährleistet, verfügt SBT auch über ein eigenes Lager sowie einen großen Fuhrpark, der die nötige Mobilität auch in Sachen Zubehör garantiert.

Daniel Breitenauer, „Hans Dampf in allen Gassen“, ist in Kaarst der Mann für alle Fälle und steht mit Rat und Tat zur Seite.

www.sbt.de

Impressum

***Kaarster Erfolgsmomente –**
Regionale Unternehmen entdecken.

**Crossmediale Wirtschaftsstandort-Broschüre
der Stadt Kaarst 2011.**

Verlag und Herausgeber: das druckhaus
beineke dickmanns gmbh, www.das-druckhaus.de

Projektleitung, Redaktion, v.i.S.d.P: Hartmut Houben,
h!t!w! houben Werbeagentur, www.htwhouben.com

Fotos: Jochen Rolfes, www.jochenrolfes.de

Artdirektion Print- und Onlinemedien:
das creativhaus, Kristin Albrecht, Volker Zerbe
www.das-creativhaus.de

Videoproduktion: Harry Flint, www.flints.de

***Kaarster Erfolgsmomente im Internet:**
www.erfolg-in-kaarst.de

***Kaarster Erfolgsmomente Videos:**
www.erfolg-in-kaarst.de sowie in allen gängigen
Videoportalen wie z. B. www.youtube.de,
www.webcaster.de und www.facebook.com